

ALEXANDER-VON-HUMBOLDT- GYMNASIUM



Herzlich willkommen

Alexander von Humboldt, der Namensgeber unserer Schule, ist mit offenen Augen, wachem Verstand und einem offenen Herzen mutig auf Entdeckungsreise gegangen. Mit seinem Forschergeist, seiner Beharrlichkeit und seinem Sinn für Gerechtigkeit ist er uns ein Vorbild.



Sabine Hansen
Schulleiterin

In unserer Schule lernen und leben 760 Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit 60 Lehrerinnen und Lehrern in einer **freundlichen** und **respektvollen Atmosphäre**. Ziel sind das **Abitur** und die **Persönlichkeitsbildung**. Wichtig sind uns ein fachlich hoher Anspruch, eine klare Werteerziehung und eine Beteiligungskultur, die zur Verantwortungsübernahme einlädt. Gemeinsam arbeiten wir daran, die jungen Menschen fit zu machen für ein gelingendes Leben - um die **Gegenwart** zu **verstehen** und die **Zukunft** zu **gestalten**.

Ansprechpartner



Michael Noack
stellvertretender
Schulleiter



Sandra Grupe
Büroleitung



Zainab Nefzi
Schulbüro



Nicola Müthel
Abteilungsleiterin
Beobachtungsstufe



Gerhard Klaus
Abteilungsleiter
Mittelstufe



Jan Zirngast
Abteilungsleiter
Oberstufe

Eine wichtige Entscheidung

Sie als Eltern stehen vor einer Entscheidung, die nicht leicht ist. Welche Schule ist die richtige für Ihr Kind? Welche Schulform? Was möchte Ihr Kind? Sie möchten Ihr Kind bestmöglich ausrüsten für ein erfülltes und erfolgreiches Leben - beruflich, privat und gesellschaftlich.



Ihr Kind soll seine Talente und Begabungen entdecken und entwickeln können, neue Fähigkeiten und Kenntnisse erlangen, sich ausprobieren. Deshalb ist es uns wichtig, unsere Schülerinnen und Schüler nicht zu früh auf bestimmte Fachrichtungen festzulegen.

Mit der Begleitung durch ein ausgesprochen engagiertes Kollegium bieten wir vielfältige Angebote in modern ausgestatteten Klassen- und Fachräumen. Das großzügige Schulgelände lädt ein zum Spielen und Entspannen. Eigene Ideen einzubringen und das Schulleben mitzugestalten, ist ausdrücklich erwünscht. In unserer Schulgemeinschaft herrscht eine Atmosphäre des Miteinanders – auch zwischen den Jahrgangsstufen.

Ankommen am Alexander-von-Humboldt-Gymnasium

Sie und Ihr Kind haben sich für das Alexander-von-Humboldt-Gymnasium (AvH) entschieden, so geht es weiter:

- **Kennenlernnachmittag** im zukünftigen Klassenverband mit der neuen Klassenleitung bereits vor den Sommerferien.
- **Elterninformationen** zu den organisatorischen Abläufen zum Schulbeginn bereits vor dem Einschulungstermin.
- **Zeit zum Kennenlernen** in den ersten Tagen, sanfter Beginn des Fachunterrichts.
- **Patenschaften** von Schülerinnen und Schülern aus höheren Klassen.
- Erste Projektwoche im Klassenverband mit dem Schwerpunkt **Soziales Lernen**: „Wir sind eine Klasse“ vor den Herbstferien.
- In der wöchentlichen **Klassenratstunde** werden alle Themen, Sorgen und Wünsche, die die Klassengemeinschaft und den Unterricht betreffen, thematisiert.
- **Klassenreise** aller 5. Klassen am Schuljahresende nach Puan Klent auf Sylt.



Das Lernen lernen

Der Bereich Lernen lernen ist in der Beobachtungsstufe (Klasse 5 und 6) des AvH fest integriert und wird in einer Doppelstunde wöchentlich im Team von den Fachlehrkräften Mathematik und Deutsch unterrichtet. Mit diesem Lernbereich wird eine gemeinsame Basis für alle Schülerinnen und Schüler geschaffen. Die curricularen Bausteine werden entsprechend den Bedürfnissen der jeweiligen Klasse in unterschiedlicher Reihenfolge bearbeitet:

- **Lernorganisation** (Arbeitsplatz, Hausaufgaben, Zeitplan, Mappen- und Heftführung, Vorbereitung von Klassenarbeiten, Vokabeltraining)
- Methoden der **Informationsbeschaffung** (Lesetempo, systematisches Lesen, 5-Schritt-Lesemethode, Überschriften, Fragen, Gliedern, Markieren, Schlüsselwörter)
- Methoden der **Informationsverarbeitung** und **-aufbereitung** (Tabellen, Diagramme, Mindmap, Protokolle, Bildbeschreibung)
- **Präsentation** von Arbeitsergebnissen (freier oder mediengestützter Kurzvortrag, Plakat, Wandzeitung, Rollenspiel)
- Soziales Lernen – **Umgang miteinander** (Feedbackkultur, Ämter, Regeln, Ich-Botschaften, Konfliktmanagement)

Lust am Lernen und Leistungsbereitschaft setzen eine vertrauensbildende und positive Umgebung voraus, daher arbeiten die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer sowie das Team der Fachlehrkräfte insbesondere im ersten Halbjahr der Klasse 5 unter dem Motto: „**Ankommen**“, „**Abholen**“ und „**Verankern**“.

Unterrichtsfächer in Klasse 5 (Stunden pro Woche)					
Deutsch	(5)	Kunst	(2)	Naturwissenschaft	
Mathe	(5)	Religion	(2)	und Technik	(3)
Englisch	(5)	Musik	(2)	Geographie	(2)
Klassenrat	(1)	Sport	(3)	Summe	30

Schule ist mehr

Schule ist mehr als der Regelunterricht nach Stundentafel und Lehrplänen. Das Erwachsenwerden ist eine große Herausforderung, bei der wir die Kinder und Jugendlichen gern unterstützen. Dabei integrieren wir verschiedene Angebote in den Unterricht und bieten freiwillige Zusatzangebote an.



Begabtenförderung: Besonders begabte Kinder können in vielfältigen Kursen ihre Interessen verfolgen, teilweise im Drehtürmodell während des Unterrichts, teilweise in zusätzlichen Angeboten nach dem Unterricht. Es existieren beispielsweise Kurse für Mathematik, Kreatives Schreiben, Robotik, Philosophieren mit Kindern und Jugend forscht. Wir arbeiten dabei u. a. auch mit der TU Hamburg zusammen.

Förderprogramm und Hausaufgabenbetreuung: An drei Tagen in der Woche können die Kinder unter Aufsicht von ausgebildeten Lehr- und Honorarkräften und in ruhiger Atmosphäre selbstständig ihre Hausaufgaben während der Persönlichen Lernzeit (**PerLe**) erledigen. Aufgetretene Lücken können eigenverantwortlich geschlossen werden. In den höheren Klassen findet PerLe einmal wöchentlich als Kabinettsystem statt. Das heißt: Die Schülerinnen und Schüler entscheiden selbstständig, auf welche Fach- und Lernbereiche sie ihren Schwerpunkt legen möchten und werden dabei fachlich unterstützt.

AG: Ein vielfältiges Angebot am Nachmittag steht allen Kindern offen. Zudem gibt es eine Kooperation in der Ganztagsbetreuung mit dem benachbarten Kinderzentrum (KiZ).

Ganztagsangebot				
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Mittagsangebot in unserer Mensa „Arena“				
Robotik/LEGO-League, Marmstorfer Schülerorchester, Theater, Tischtennis, Näh-/Upcycling-AG	PerLe, Basketball	Kreatives Schreiben, Chor, Offenes Labor, PerLe	Philosophieren mit Kindern, Schulsanitäter, Junges Orchester Marmstorf, PerLe	Rad-AG, Band
Betreuung im Kinderzentrum Harburg				

Die Zukunft jetzt beginnen

Medienerziehung: Der Umgang mit modernen Medien, Internet, Datenschutz, Urheberrecht – diese Themen einer mehr und mehr **digitalisierten Gesellschaft** werden in verschiedenen Workshops und im Unterricht thematisiert, um unsere Schülerinnen und Schüler für eine **digital vernetzte Welt** fit zu machen. Von Beginn an erhält jedes Kind einen Zugang mit eigener E-Mail-Adresse zu unserem Schulserver mit vielen Funktionen.

Berufs- und Studienorientierung: Bereits ab der 6. Klasse schnuppern die Schülerinnen und Schüler in gewünschte Berufsfelder hinein. Ein dreiwöchiges Betriebspraktikum in Klasse 9 ermöglicht intensive Einblicke in die Berufswelt. Ab der 10. Klasse gibt es Angebote zur Studienorientierung

Streitschlichtung: Unterstützt von ausgebildeten Streitschlichtern aus der Schülerschaft lernen die Kinder, ihre Konflikte eigenständig sachlich zu lösen.

Prävention: In verschiedenen Veranstaltungen werden Gewalt- und Suchtprävention thematisiert.



Schulsanitätsteam:

Schülerinnen und Schüler werden zu Schulsanitätern ausgebildet und stehen der Schulgemeinschaft mit Rat und Tat zur Seite.

Audit: Klassensprecherinnen und -sprecher nehmen regelhaft die schulischen und unterrichtlichen Aspekte unter die Lupe. Sie arbeiten gemeinsam mit den Abteilungsleitungen im kontinuierlichen Verbesserungsprozess, denn das AvH versteht sich als lernendes System.

Sozialpraktikum: Passend zu unserem Schulprofil halten wir das soziale Engagement jedes Einzelnen und den Einblick in soziale Berufe für wichtig. Ein Sozialpraktikum in der Oberstufe schafft einen praktischen Bezug zum Unterrichtsthema „Sozialstaat“, ermöglicht Erfahrungen, schafft Verständnis und Empathie.

Das gemeinsame Ziel im Blick

„Wir unterrichten Menschen – keine Fächer.“



Entsprechend begegnet unser **aufgeschlossenes** und **engagiertes Kollegium** den Kindern und Jugendlichen freundlich und zugewandt. Wir wissen, Talente wollen entdeckt, Interessen gefördert werden. Die Lehrerinnen und Lehrer haben

den Lernfortschritt im Blick und erinnern bei Bedarf an Werte und Regeln für den Umgang miteinander.

Lernentwicklungsgespräche (LEG)

Im LEG, das zweimal im Schuljahr stattfindet, werden mit jeder einzelnen Schülerin bzw. jedem einzelnen Schüler und den Eltern der aktuelle Lernstand festgestellt und weiterführende Maßnahmen für alle Beteiligten verabredet.

Eltern

Die Mitarbeit der Eltern in verschiedenen Bereichen erleben wir als sehr bereichernd. Neben der Unterstützung Ihres Kindes freuen wir uns über eine interessierte und offene Teilhabe der Eltern am Schulleben.



Die Wahlbereiche Klasse 6 bis 10

Fremdsprachen:

Ab **Klasse 6** wählen die Schülerinnen und Schüler ihre zweite Fremdsprache aus den Sprachen Französisch, Spanisch und Latein, die sie bis Klasse 10 belegen. Wer Latein gewählt hat, erlangt am Ende von Klasse 10 das Latinum. Außerdem gibt es die Möglichkeit in Klasse 10 Latein neu aufzunehmen, um dann mit dem Abitur das Latinum abzulegen.



Werte und Kultur:

Für die **Klassenstufen 7, 9 und 10** können die Schülerinnen und Schüler zwischen den Fächern Religion und Philosophie wählen.

Schöne Künste:

Ästhetische Bildung in den **Klassenstufen 9 und 10**: Das musische und künstlerische Denken und Gestalten ist ein wichtiger Aspekt der Persönlichkeitsbildung. Mit dem Konzept der ästhetischen Bildung ermöglichen wir den Schülerinnen und Schülern ein vernetzendes Lernangebot in den Fächern Theater, Musik und Bildende Kunst. Ziel ist ein vertiefender Einblick in alle drei ästhetischen Fächer, um dann bewusst in Projektarbeiten individuelle Schwerpunkte setzen zu können.



Mitgestalten am Schulleben nach eigenen Interessen:

Sich selbst als wirksam zu erleben, die Welt verstehen und gestalten lernen – das ist eine Erfahrung, die für das Leben prägt. Das thematisch vielfältige Kursangebot für die **Klassenstufen 8, 9 und 10** verbindet Lernen und Handeln in besonderer Weise. In altersgemischten Gruppen leisten die Schülerinnen und Schüler ganz praxisbezogen einen wichtigen Beitrag zum Schulleben in Kursen wie Schülerfirma, Film, Foto, Öffentlichkeitsarbeit, Informatik, naturwissenschaftliches Forschen, Geländegestaltung u.v.m.

Die Oberstufenprofile

In den letzten beiden Schuljahren bis zum Abitur wählen die Schülerinnen und Schüler neben den Kernfächern (Deutsch, Mathematik und Englisch) sogenannte Profile je nach ihren Interessen. Diese und weitere ergänzende Kurse führen zu einem individuellen Stundenplan.

1. PGW und Geschichte: Mensch, Medien und Gesellschaft

Gesellschaftlicher Wandel und Modernisierung werden intensiv untersucht. Dabei wird stets von der Gegenwart ausgegangen, aber auch die Frage gestellt, wie ist es dazu gekommen? Soziologische und politische Fragestellungen prägen die Arbeit im Profil.

2. Kunst und Philosophie: Kulturelle Welten: Sehen, Denken, Produzieren

Produktionsorientiertes Arbeiten steht im Mittelpunkt des Profils. Die Wechselwirkung zwischen Gesellschaft und Kunst wird analysiert und produktiv umgesetzt. Philosophische Fragestellungen spielen dabei eine Rolle.

3. Geographie und Spanisch: Strukturen einer globalisierten Welt

Unsere Welt wächst immer mehr zusammen – dieser Aspekt wird vor allem im spanischsprachigen Raum untersucht. Dabei stehen räumlich-gesellschaftliche und sprachlich-kulturelle Inhalte im Vordergrund.

4. English and Geography: Life and Work in (inter)national and intercultural environments

Verschiedene Themen der durch die englische Sprache geprägten Welt werden behandelt. Dabei wird sich vor allem mit räumlich-gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und soziokulturellen Aspekten beschäftigt. Die Unterrichtssprache ist Englisch.

5. Biologie und Geographie: Natur und Nachhaltigkeit

Ökologie und Nachhaltigkeit stehen im Vordergrund einer methodisch-wissenschaftlichen Untersuchung von Naturräumen. Dabei wird vernetztes Denken trainiert. Wie wirken Ökosysteme auf den Menschen und wie verändert er sie?

6. Chemie und Physik: Naturwissenschaften und Technik für die Zukunft

Experimentieren, um naturwissenschaftliche Fragen zu lösen. Teilnahme an Wettbewerben. Strahlung und Atmosphäre, Umweltbelastung und Umweltschutz. All das wird für Jugendliche mit einem naturwissenschaftlichen Interesse intensiv erarbeitet.

7. Sport und Biologie: Mensch und Bewegung

Biologische Grundlagen und Forschungen werden mit Trainingslehre und dem Vertiefen verschiedener Sportarten verbunden. Gesundes Leben und Bewegung sind zentrale Themen des Profils

Die Gegenwart verstehen – die Zukunft gestalten ...

... ist das Leitbild unseres Gymnasiums. In unserem Schulprogramm haben wir uns bereits seit 1999 der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) verpflichtet.

Was heißt das?



BNE will Menschen in die Lage versetzen, Entscheidungen für die Zukunft zu treffen und dabei abzuschätzen, wie sich das eigene Handeln auf künftige Generationen und das Leben in anderen Regionen der Welt auswirkt. Es geht um die Entwicklung von

Gestaltungskompetenz, um Fähigkeiten wie vorausschauendes Denken, Wissen über Fächergrenzen hinweg, selbstständiges Handeln und Teilhabe an gesellschaftlichen Entscheidungen.

Wie erreichen wir das?

Wir leben, was wir lernen: Der Erwerb von Wissen und Fähigkeiten ist verzahnt mit praktischen Erfahrungen in Unterricht und Schulleben, die sich an den Werten der BNE orientieren.

Wir alle nehmen teil an der demokratischen Gestaltung unseres Zusammenlebens: Vom Klassenrat über das Klassensprecherseminar bis hin zu Elternrat und Schulverein handeln wir für ein gleichberechtigtes Miteinander.

Wir lernen Fähigkeiten und bauen Wissen auf, um vorausschauend und weltof-fen denken und handeln zu können.

Wir entwickeln Netzwerke in den Stadtteil, die Wissenschaft und die Welt durch Kooperationen, Begegnungen und Schüleraustausch.

Den zahlreichen externen Zertifizierungen aus verschiedenen Bereichen stellen wir uns gern als kritischem Blick von außen. Sie sind eine wichtige Messlatte und eine Würdigung unserer Arbeit.





Wenn Sie noch Fragen haben ...

- sprechen Sie uns an.**
 - schreiben Sie uns oder rufen Sie an.**
 - besuchen Sie unsere Informationsveranstaltung.**
- Die Termine finden Sie auf unserer Homepage.**

**Alexander-von-Humboldt-Gymnasium
Rönneburger Straße 50
21079 Hamburg**

Tel.: 040-428 96 18-0

Fax: 040-428 96 18-36

alexander-von-humboldt-gymnasium@bsb.hamburg.de

Homepage: avh.hamburg.de